

Veranstaltungskalender



www.anna-blume-hannover.de

Tickets und Reservierungen während der Öffnungszeiten
unter Telefon Café: 0511-10581302



Kai Liekenbröcker
Klavier

Peter Rautmann im Gespräch mit Ulrich Krempel: Aus der Nähe. In Norwegen.

Freitag, den 30. August ab 16.00 Uhr Peter Rautmann war Professor für Kunstgeschichte und leitete die Hochschule für Künste in Bremen. Und malt Landschaften die flirren und sirren. Das Gespräch mit Peter Rautmann beginnt um 17.00 Uhr, vorher können Sie bei frischgebackenen Kuchen oder herzhaften Speisen im Café Anna Blume über Ihre Eindrücke sinnieren und philosophieren (auf eigene Kosten). Die Ausstellung ist bis zum 6. Oktober während der Öffnungszeiten zu sehen. **Einlass und Bewirtung ab 16.00 Uhr, das Gespräch beginnt um 17.00 Uhr. Eintritt frei, Spenden erwünscht.**

Kai Liekenbröcker: Soloklavierstücke zwischen Neoklassik und Jazz **Samstag, den 14. September 2024 ab 16.00 Uhr**
Eintritt: 17,00 €/12,00 € ermäßigt/5 € Aktivpass / Antipasti-Teller 14,50 €. Einlass ab 16.00 Uhr. Konzertbeginn 17.15 Uhr. Für Kai Liekenbröcker, den äußerst musikneugierigen Tastenmann aus Köln, hat Dogmatik keine Daseinsberechtigung. Seine Musik ist angereichert mit den Gewürzen und Aromen, die Leib und Seele zusammenhalten, sein kreativ-künstlerischer Werdegang ist seit jeher

das inklusive Kulturcafé am Stadtfriedhof Stöcken



Foto: Inga Berndt

Frühstück
wechselnder
Mittagstisch
hausgebackene
Torten und Kuchen
kulturelle
Veranstaltungen
und private Feiern

Inklusion beginnt beim Lohn - Anna Blume ist wahrhaftig inklusiv und barrierefrei! Im inklusivem Kulturcafé Anna Blume arbeiten Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt und erhalten den ortsüblichen, sozialversicherungspflichtigen Lohn. (Ganz im Gegensatz zu den „Werkstätten für Menschen mit Behinderungen“ in denen die „Werkstattmitarbeiter:innen“ einen Durchschnittslohn von rd. 2 Euro erhalten und noch nicht einmal einen Arbeitnehmer:innenstatus besitzen.)

In unserem **Licht** durchfluteten Kaffeehaus mit neugotischen Säulen und Bögen bieten wir Ihnen sonntags verschiedene **Frühstücksvariationen** und herzhaften Speisen sowie **hausgebackenen** Kuchen und Torten an. In diesem wunderschönen Ambiente richten wir auch gerne Ihre ganz **persönlichen** Feiern und **Gesellschaften** für bis zu 60 Gäste mit Menüs oder Buffets aus. Nach Absprache bewirten wir Gruppen und Gesellschaften auch außerhalb der Öffnungszeiten, vermitteln Führungen und professionelle Musikerinnen und Musiker für **Ihre Feier**.

Anfahrt: Das inklusive Kulturcafé Anna Blume befindet sich gegenüber der barrierefreien Straßenbahnhaltestelle der Linie 4 und 5 direkt im Haupteingang des Stöckener Friedhofs. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Öffnungszeiten | Mittwoch bis Samstag: 13.00 – 18.30 Uhr |
November/Dezember/Januar | Sonntag: 11.00 – 18.00 Uhr |
Februar/März bis 17.00 Uhr | Montag und Dienstag: Ruhetag |

* Spätsommerschließzeit: 23. bis 29. September 2024 *

Anfragen für Gruppen und Gesellschaften an Geschäftsführerin Ute Wrede
Anna Blume gGmbH | Stöckener Strasse 68 | 30419 Hannover
cafe@anna-blume-hannover.de | www.anna-blume-hannover.de

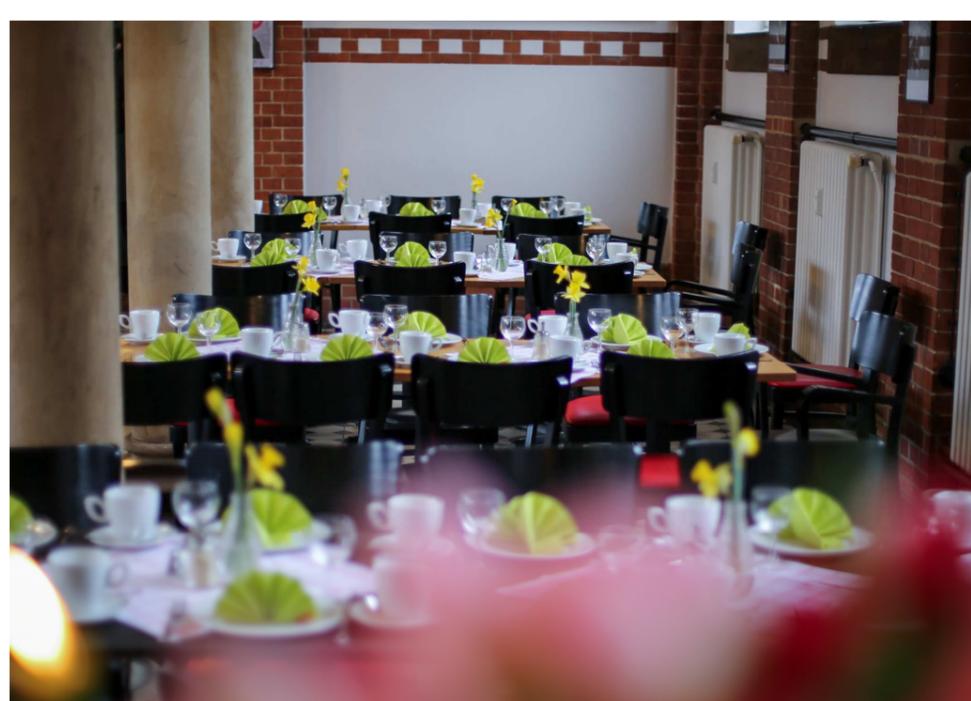


Foto: Inga Berndt

Musik und Frühstück bei Anna Blume

Unser einzigartiges, wunderbares, exquisites Frühstücksbuffet mit Kaffeehausmusik, live gespielt von professionellen Musikerinnen und Musikern. **Kosten pro Person inkl. Filterkaffee, Tee, Kaffeespezialitäten und Schokolade 29,00 €/ab 31.12. 32,00 € zzgl. 5,00 € Musikbeitrag, Kinder bis 15 Jahre 2 € pro Lebensjahr. Einlass ab 10.45 Uhr.**

Telefonische Reservierung unter 0511-10581302 erforderlich!

Sonntag, den 03. November 11.00 – 13.00 Uhr

Am Flügel: **Andreas Schmidt**

Sonntag, den 01. Dezember 11.00 – 13.00 Uhr

Am Flügel: **Maewen Forrest**

Sylvester, den 31. Dezember 11.00 – 13.30 Uhr

Am Flügel: **Andreas Schmidt**



🎄🎄🎄 Adventsessen bei Anna Blume 🎄🎄🎄

Genießen Sie unseren großen Adventsbrunch mit Kaffeehausmusik für Ihre kleine oder große Weihnachtsfeier! Köstliche Vorspeisen, Suppe, warme Hauptspeisen, Dessert. Hausgemacht mit viel Liebe. **Kosten pro Person 49,50 € zzgl. 5,00 € Musikbeitrag, Kinder bis 15 Jahre 3 € pro Lebensjahr. Getränke à la carte. Telefonische Reservierung unter 0511-10581302 erforderlich!**

Sonntag, den 08. Dezember 12.00 – 14.00 Uhr

Am Flügel: **Christian Zimmer**

Sonntag, den 15. Dezember 12.00 – 14.00 Uhr

Am Flügel: **Stella Perevalova**

Sonntag, den 22. Dezember 12.00 – 14.00 Uhr

Am Flügel: **Janne Klein**

von Pluralismus geprägt. In Hannover studierte Kai Liekenbröcker Musik, schloss sich für ein Jahr „Fury and the Slaughterhouse“ an, bevor er im CAN-Studio als Toningenieur sowie als Tonmeister in Film- und TV-Produktionen arbeitete, veröffentlichte die Soloalben „Neuromantic Trance“ „Wondabraa“, „Braa Conspiracy“ und „Klavier“. Mit seinen „auskomponierten Improvisationen“ ist Kai Liekenbröcker immer wieder auf der Suche nach einer neuen Geschichte – diesmal exklusiv bei uns im Anna Blume!

The KENTUCKY TRAGEDY: Tales of Love and Loss

Freitag, den 20. September 2024 ab 16:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/12,00 € ermäßigt/5 € Aktivpass / Antipasti-Teller 14,50 €. The KENTUCKY TRAGEDY sind Sonja und Tobias Teubler. Mit Banjo, Gitarre und Mandoline spielen sie Folk- und Oldtime-Lieder mit den ewigen Themen der Liebe, des Verlierens, des Suchens und Findens. Es sind Balladen und Folksongs von lakonischer Wehmut, oder lebhaft Country-Blues-Melodien und appalachischen Tanzstücke, entstanden hinter den Wäldern und Bergen Nordamerikas. Immer mit einem Augenzwinkern erzählt das Musikerpaar tragische Geschichten von Liebe und Leid. Ihr Stil erinnert an vergangene Zeiten die zwar nicht unbedingt besser waren, dafür aber zum Träumen geeigneter erscheinen. In der Gegenwart leben Sonja und Tobias Teubler mit ihren Kindern auf einem Hügel vor Braunschweig. **Einlass ab 16.00 Uhr. Konzertbeginn 17.15 Uhr.**



Sonia und Tobias Teubler

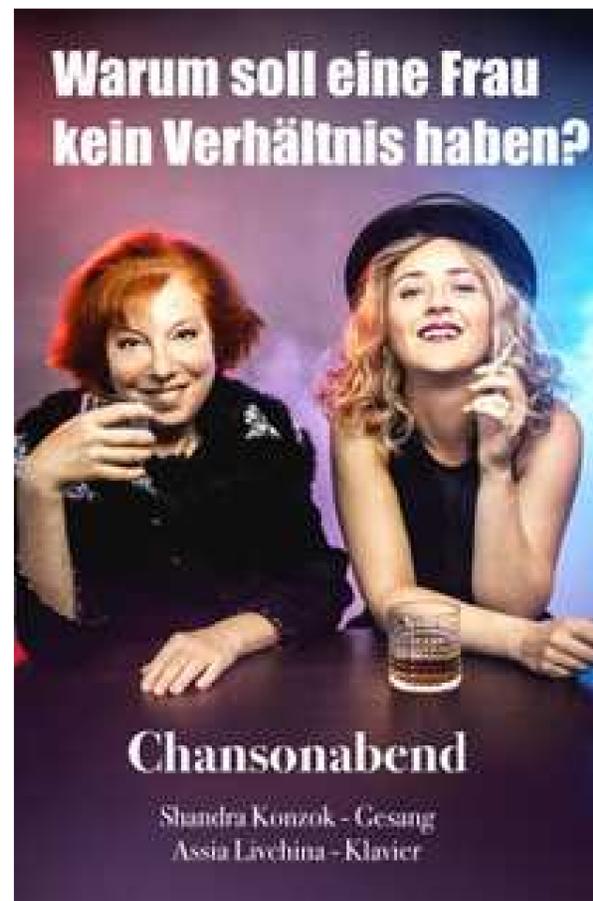
Foto: Jürgen Pluschke

Robert Picker, der Malerkünstler

Samstag, den 19. Oktober 16.00 – 18.00 Uhr

Ausstellungseröffnung, es spricht Dr. Ulrich Krempel, am Klavier spielt Annie Chojnacki. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Robert Picker, geboren 1936 in Hannover, lebte seit 1951 in einer psychiatrischen Klinik. Nach dem Besuch der Sonderschule Mitarbeit auf dem elterlichen Bauernhof. Seit 1989 Teilnahme an der AuE-Kreativschule; er machte gerne Musik mit seiner Mundharmonika und spielte Theater, sammelte und malte Bilder von Schauspielerinnen und Volksmusikerinnen. Seine Porträts, etwa der ersten Direktoren des Sprengel Museums, sind dort heute zu sehen. Die Ausstellung erinnert an einen lebensfrohen Malerkünstler, wie er sich selbst nannte. Die Ausstellung ist bis zum 31. Dezember während der Öffnungszeiten zu sehen. Vor der Eröffnung können Sie bei frischgebackenen Kuchen und herzhaften Speisen mit Blick auf die Bilder über Ihre Eindrücke sinnieren und philosophieren (auf eigene Kosten). **Einlass und Bewirtung ab 16.00 Uhr, die Eröffnung beginnt um 17.00 Uhr. Eintritt frei, Spenden erwünscht. In Kooperation mit der AuE-Kreativschule und der Artothek Hannover.**



Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben?

Samstag, den 26. Oktober 2024 ab 16:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/12,00 € ermäßigt/5 € Aktivpass / Antipasti-Teller 14,50 €. **Shandra Konzok, Gesang | Assia Livchina, Klavier** Ein feministischer Abend voller unterhaltsamer Provokationen, Witz, szenischer Intermezzi und nicht zuletzt mit herausragender Musikalität. Das Programm reicht von deutschsprachigen Chansons von F. Holländer, über Musikklassiker aus „Cabaret“ bis hin zu modernerer Liedermacherei von Anna Depenbusch und stellt dabei unterschiedliche Frauenbilder in den Mittelpunkt. Mit Shandra Konzok an der Bühnenkante und Assia Livchina am Klavier bieten wir als studierte Bühnenkünstlerinnen einen unvergesslichen Abend, der Ihre Bühne zum Beben bringen wird. **Einlass ab 16.00 Uhr. Konzertbeginn 17.15 Uhr.**



Anja Daniela Wagner - Photography

Majken Bjerno

Oft denk ich, sie sind nur ausgegangen...

Lieder von Mahler, Mussorgsky, Wagner

Freitag, den 1. November ab 15:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/12,00 € ermäßigt/5 € Aktivpass. Einlass und Bewirtung 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Konzertbeginn 16.15 Uhr.

Die Liederzyklen „Lieder und Tänze des Todes“ Modest Mussorgskys, die „Kindertotenlieder“ Gustav Mahlers und die „Wesendonck Lieder“ von Richard Wagner setzen sich sehr unterschiedlich mit dem Thema Tod auseinander. In Mussorgskys Lieder geleitet der Tod in weisenden, versöhnenden Gestalten das Kind, das Mädchen, den Bauern und die Gefallenen aus dem Leben in das Jenseits, in eine andere Welt. Dagegen hat sich Mahler für seine Komposition 5 Gedichte aus der Gedichtsammlung „Kindertotenlieder“ von Friedrich Rückert ausgewählt und befasst sich mit der Trauer und der Auseinandersetzung mit dem Tod eigener Kinder. Richard Wagner schließlich vertonte 5 Gedichte von Mathilde Wesendonck, die er als seine Muse und seine erste und einzige Liebe bezeichnete. Erstmals erleben Sie in diesem Konzert diese tief berührenden Liederzyklen in der Besetzung mit **Majken Bjerno, Sopran | Vlado Gorup, Akkordeon**



Bodil Mohlund und Sabine Angela Lauer

Duo Tedesco - Es klinget so herrlich!

Samstag, den 09. November 2024 ab 16:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/12,00 € ermäßigt/5 € Aktivpass. Einlass und Bewirtung 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Konzertbeginn 16.15 Uhr.

Duo Tedesco, das sind **Bodil Mohlund, Klarinette** und **Sabine Angela Lauer, Violoncello**. Nicht nur die beiden Musikerinnen, auch die Instrumente sind verschieden im Charakter und doch mit so vielen Gemeinsamkeiten: Der ungeheure Tonumfang beider Instrumente reicht von allerhöchsten Höhen bis in dunkle Tiefen, und das warme Timbre ist der menschlichen Stimme sehr ähnlich. So kann es nicht verwundern, dass sie im Duo oftmals gleichberechtigt einhergehen und abwechselnd die Führung übernehmen oder zart begleiten. Sie können beide in Melodien schweben, fröhlich und virtuos plaudern oder auch im Streitgespräch gegeneinander konkurrieren, ebenso im Klang miteinander verschmelzen als sei es ein riesiges Instrument mit vielen Tönen...! Das Duo spielt klassische Werke, unterhaltsam und mitreißend. Vor Konzertbeginn können Sie sich mit herzhaftem Eintopf und hausgebackener Torte stärken.



Axel LaDeur und die Fagottiere

Trio Talan - Viele Welten, ein Klang

Samstag, den 7. Dezember ab 15:00 Uhr

Eintritt: 12,00 €/5 € Aktivpass | Trio Talan, das sind Hesam Asadi, Gesang; Kamantsche, Daf; Francesco Cascarano, Gitarre, Theorbe und Claas-Henning Dörries, Kontrabass. Im Jahr 2020 begann das interkulturelle Trio Talan mit seiner musikalischen Zusammenarbeit. Recht unterschiedliche musikalische Hintergründe einerseits und ihre kulturell diversen Biografien andererseits ergeben ein spannendes Gebilde, das dennoch organischer und stimmiger nicht sein könnte: traditionelle persische und kurdische Stücke treffen auf italienische Barockmusik, eigene Kompositionen gesellen sich zu verzaubernden Improvisationen. Alles verschmilzt zu einem Klang. Vor Konzertbeginn können Sie sich mit herzhaftem Eintopf und hausgebackener Torte stärken. **Einlass und Bewirtung 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Konzertbeginn 16.15 Uhr.**

In Kooperation mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover.



Themen-Führungen mit Dr. Peter Schulze über den Stadtfriedhof Stöcken. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Stöckener Friedhof ist mit bisher 190.000 Bestattungen ein bedeutender Ort für die Geschichte der städtischen Bevölkerung. Soziale Gegensätze, konfessionelle Verschiedenheit und kulturelle Vielfalt haben die Bestattungskultur verändert. Zuwanderung und Abwanderung, Integration und Ausgrenzung prägen den Großstadtfriedhof seit der Einweihung im Jahr 1891. Die Führungen beginnen und enden vor dem Eingang des Cafés. Nach der Führung können Sie bei frischgebackenen Kuchen im Café Anna Blume über Ihre Eindrücke sinnieren und philosophieren (auf eigene Kosten). **Veranstalter: Stadtteilzentrum Stöcken in Kooperation mit dem Café Anna Blume.**

Orte der Trauer oder Orte des Ruhmes? Stätten aus Krieg und Frieden im 20. Jahrhundert

Freitag, den 30. August 2024, 15-17 Uhr

Im 1. Weltkrieg sind mehr als 12.000 Hannoveraner zu Tode gekommen, im 2. Weltkrieg mehr als 25.000 Hannoveraner. Auf dem Stadtfriedhof Stöcken erinnern mehr als 2.200 Grab- und Gedenkstätten an soldatische und zivile Kriegsoffer. Inschriften und symbolhafte Gestaltung lassen die Kriegsgräber zu historischen Quellen werden, zu Zeugnissen für Politik und Gesellschaft in der Zeit zwischen 1914 und 1945. Der 1. September - Der Jahrestag des Überfalls der deutschen Wehrmacht auf Polen und damit des Beginns des Zweiten Weltkriegs. Er wurde in Deutschland 1957 zum ersten Mal als Antikriegstag begangen und ist bis heute der Tag, um sich in würdiger Form für den Frieden und gegen den Krieg zu bekennen. Dr. Peter Schulze führt zu Kriegsgräberanlagen, Denksteinen und Gräbern für Kriegstote. Anlässlich zu diesem Datum laden wir zu dieser besonderen Führung ein.

Der Friedhof Stöcken als Spiegel gesellschaftlichen Wandels in der Großstadt. Ein Rundgang

Freitag, den 27. September 2024, 15-17 Uhr, 17-18 Uhr

Der Stöckener Friedhof ist mit bisher 190.000 Bestattungen ein bedeutender Ort für die Geschichte der städtischen Bevölkerung. Soziale Gegensätze, konfessionelle Verschiedenheit und kulturelle Vielfalt haben die Bestattungskultur verändert. Zuwanderung und Abwanderung, Integration und Ausgrenzung prägen den Großstadtfriedhof seit der Einweihung im Jahr 1891. Bei dem Rundgang mit dem Historiker Dr. Peter Schulze geht es um Veränderungen der Stadtgesellschaft in den letzten 130 Jahren. Bei dem anschließenden Expertengespräch im Bestattungsinstitut Al-Fatiha gibt Dr. Abuthar Ahmadi Auskunft über Regeln, Tradition und Praxis muslimischer Bestattungen.

Grabstätten im Grünen. Ein Rundgang über den Stadtfriedhof Stöcken

Freitag, den 25. Oktober 2024, 15-17 Uhr 1891 als städtischer "Zentral-friedhof" angelegt, dient der Stöckener Friedhof seither mehreren Generationen als Begräbnisstätte. Zu den Besonderheiten des Friedhofs zählen Alleenwege und Urneninsel, Grabarchitektur als älterer Zeit, Abteilungen für Kriegstote beider Weltkriege, das 1989 eingerichtete Gräberfeld für Muslime und die Kindergedenkstätte von 2005. Der Rundgang mit dem Historiker Dr. Peter Schulze zeigt den Wandel der Bestattungskultur und bietet Ausblicke auf Stadtgeschichte und -gesellschaft.



Auf einen Kaffee mit ... Cecilia Lopez

Samstag, den 19. Oktober 10.00 – 12.00 Uhr

Interessante Persönlichkeiten berichten aus ihrem Leben und Wirken in der weltweiten Kirche – persönlich, authentisch, inspirierend. **Cecilia Lopez:** Interkulturalität, Spiritualität und Kunst. Wir kommen mit der argentinischen Referentin für Freiwillige ins Gespräch. **Kostenbeitrag: 14,70 Euro**, darin enthalten ist ein reichhaltiges Frühstück, Orangensaft, Filterkaffee und Tee. **Eine Veranstaltungsreihe vom Evangelisch-Lutherischen Missionswerk Niedersachsen. Anmeldungen bitte an N.Bock@elm-mission.net | 0511 1215293.**

Die Fromme Helene oder wer Sorgen hat, hat auch Likör

Samstag, den 23. November ab 15:00 Uhr

Eintritt: 17,00 €/12,00 € ermäßigt/5 € Aktivpass. Einlass und Bewirtung 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Konzertbeginn 16.15 Uhr.

Wer kennt sie nicht, die Geschichte der landverschickten Helene, dem braven Onkel Nolte, der strengen Tante, Vetter Franz (mit Hang zum Küchenpersonal), Herrn G.J.C. Schmöck und...ja, und der verheerenden Wirkung des Alkohols. Die original-originellen Zeichnungen werden auf Leinwand projiziert. **Axel LaDeur** liest die „Fromme Helene“ von Wilhelm Busch und wird dabei begleitet vom Fagottquartett „**Die Fagottiere**“, welche mit Musik aus der Zeit Buschs das sündhafte Geschehen kommentieren. Vor Konzertbeginn können Sie sich mit herzhaftem Eintopf und hausgebackener Torte stärken.



Trio Talan